

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Leipzig, 15. Juni 1877.

[22963.] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich nach erlangter Concession am 1. Juni d. J. unter der wechselgerichtlich protokollirten Firma

Julius Klinkhardt

eine

Verlags - Buchhandlung

in Wien, I, Hegelgasse 13, errichtet habe; mit der Führung derselben betraute ich Herrn M. Stein, bisher in Firma: Hoffmann & Stein in Prossnitz, und habe demselben Procura ertheilt.

Der sich von Jahr zu Jahr steigende Absatz meiner Verlagsartikel nach der oesterreich-ungar. Monarchie liess mir die Errichtung dieser Filiale in Wien zweckmässig erscheinen, ausserdem werden mir meine Verbindungen mit namhaften oesterreichischen Autoren Veranlassung zu neuen, speciell für Oesterreich bestimmten Unternehmungen geben.

Die Auslieferung meines gesammten Verlages, sowie die Expedition meiner Journale wird vom 1. Juli a. c. an für Oesterreich-Ungarn ausschliesslich von Wien aus besorgt.

Ich empfehle auch mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Klinkhardt.

[22964.] Den Herren Sortiment-Buchhändlern wird mitgetheilt, daß den Debit für unseren Verlag

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig übernommen hat und die meisten der bei uns erschienenen Werke auf Lager hält. Herr Rud. Hartmann expedirt zu den Originalpreisen mit 33 1/3 % gegen baar. — Verlagskataloge gratis.

Stockholm, im Juni 1877.

P. A. Norstedt & Söner.

Verkaufsanträge.

[22965.] Eine rentable Buchhandlung mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandlung in einer Stadt Süddeutschlands ist zu verkaufen. Preis 12,000 Mark, je nach Anzahlung billiger.

Offerten sub J. A. 56. an die Exped. d. Bl.

[22966.] Ein kleiner Verlag guter, neuer Volksschriften, Humoristica u., theils in erster und zweiter Auflage erschienen, soll im Ganzen oder auch getrennt, mit Vorräthen und Verlagsrecht baldigst verkauft werden. Adressen unter V. T. # 3. durch die Exped. d. Bl.

[22967.] In Graz (Steiermark) ist eine Buch- und Antiquariatshandlung nebst Leihbibliothek aus freier Hand, einzeln oder zusammen, zu verkaufen, eventuell würde auch ein Theilhaber oder Geschäftsleiter mit entsprechenden finanziellen Mitteln aufgenommen. Bei Uebernahme oder Affociirung wäre gerade jetzt, durch örtliche Geschäftsverhältnisse begünstigt, ein sehr gutes Prognosticum zu stellen. Nähere Offerten unter Chiffre Nr. 1. poste restante Graz.

Kaufgesuche.

[22968.] Zu kaufen gesucht wird ein größeres Verlagsgeschäft. Der Vorzug würde einem solchen mit wissenschaftlicher, möglichst einheitlich durchgeführter Richtung gegeben werden; auf populäre Artikel wird nicht reflectirt. — Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter Chiffre M. D. A. 1877. durch die Exped. d. Bl. senden. Zwischenhändler werden verboten.

[22969.] Ein fl. oder mittleres gutes Sortimentsgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht, am liebsten in Schlesien, sonst. Offerten auch genehm. Bedingung: vorheriges Engagement auf einige Zeit. Offerten sub A. G. 30. durch die Exped. d. Bl.

[22970.] Ein größeres Verlagsgeschäft, womöglich populär-wissenschaftlicher Richtung, wird baldigst zu kaufen gesucht. Kaufsumme baar. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. E. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22971.] In der Rheinprovinz wird ein kleines, aber solides und ausdehnungsfähiges Sortimentsgeschäft zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre X. Z. vermittelt die Exped. d. Bl.

[22972.] Eine angesehene, lebhaft sortimentshandlung mit feiner Kundschaft und einem Umsatz von 25—35,000 Mark wird von einem erfahrenen, zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Reflectirt wird hauptsächlich auf ein Geschäft Süddeutschlands, namentlich in Frankfurt a/M., Mannheim oder Stuttgart.

Gef. Offerten, welchen volle Discretion zugesichert wird, wolle man sub C. 20. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[22973.] Von einem zahlungsfähigen Selbstkäufer mit guten Referenzen wird sofort ein mittleres, rentables Sortiment, am liebsten in Mittel- und Süddeutschland oder Oesterreich zu erwerben gesucht. Gef. Offerten sub A. K. # 7. durch die Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[22974.] Behufs bedeutender Vergrößerung eines renommirten Verlagsgeschäftes wird ein Compagnon gesucht. Einlage 25,000 fl. resp. 40,000 Mark.

Diesbezügl. Offerten befördert unter Chiffre Compagnon. 2792. die Central-Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co. in Wien, Singerstr. 8.

Fertige Bücher u. s. w.

[22975.] Soeben erschien:

Praktischer Leitfaden

für den

Wechsel-Verkehr,

enthaltend:

die Allgemeine Deutsche Wechsel-Ordnung mit erläuternden Zusätzen, Formularen für alle Gattungen von Wechseln u. c.

Von

Joh. Walter.

1 M. ord., 75 s. no., 65 s. baar.

Baar Partie: 7 Expl. = 4 M. — 12 Expl. = 6 M.

Für die außerordentlich günstige Aufnahme, welche dieses Büchlein bei den Collegen gefunden hat, sage ich meinen verbindlichsten Dank. Die über Erwarten zahlreichen Partie-Bestellungen legen Zeugniß ab von dem Vertrauen, welches in die leichte Abfahrbarkeit desselben gesetzt wird. Energische Verwendung unterstütze ich durch eine größere Anzahl à cond.-Expl. bei jeder Partie.

Eisenach.

J. Barmeister.

[22976.] Soeben erschien und ist durch uns zu beziehen:

Torquato Tasso

e i

Benedettini Cassinesi

per

D. Luigi Tosti,

Monaco di Montecassino.

8. (123 Pag.) Preis 1 M. 60 s. netto.

Wir bitten, gef. fest zu verlangen.

Neapel, 12. Juni 1877.

Detken & Rocholl,

Akadem. Buchhandlung.

Erneuter Verwendung bestens empfohlen!

[22977.]

Der Russische Diplomat.

Lustspiel

von

Ernst Eckstein.

Preis elegant broschirt 2 M. 50 s. ord.,

1 M. 70 s. no., 1 M. 50 s. baar.

... Es wird Ihnen nicht entgehen, daß bei der gegenwärtigen politischen Weltlage schon der Titel dieser Komödie im höchsten Grade darnach angethan ist, das Interesse der Kauf- lustigen zu fesseln.

Bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Juni 1877.

Joh. Fr. Hartknoch.